

EAG: erneuerbaren Strom rasch und großzügig ausbauen!

Der Klimawandel wird von Monat zu Monat bedrohlicher! Österreich muss die erneuerbare Stromerzeugung rasch und massiv ausbauen, um die Elektrifizierung voranzutreiben.

bis 2030: mindestens 27 TWh

bis 2035: Mindestens 70 TWh

Technologien und Potential sind vorhanden!

Dagegen gibt es kein ausreichendes Potential für kostengünstiges, erneuerbares Gas. Gas muss aus dem Wärmemarkt raus, die Gaswirtschaft muss die irreführende Werbung für Erdgas einstellen.

Das EAG muss dazu beitragen,

- Dass die viel zu hohen CO₂ Emissionen Österreichs rasch zurückgehen!
- Dass der Umbau des Energiesystems effizient erfolgt.

Daraus folgt:

Mehr erneuerbarer Strom, besonders im Winter, um Atomstromimporte und Ausweitung der Fossilstromerzeugung zu verhindern. Daher:

- Bestehende Biogasanlagen mit Strom- und Wärmelieferung erhalten, Produktion stärker auf den Winter verlegen. **§53 (2) ersatzlos streichen!**
- Mehr Strom aus fester Biomasse und diesen vorwiegend im Winterhalbjahr erzeugen, die Obergrenze für den Ausbau in MW anheben!
- PV Anlagen nicht auf Agrarflächen im Tal, sondern Anlagen auch über der Waldgrenze vorsehen, wo durch den Albedo Effekt die Stromlieferung im Winter deutlich erhöht werden kann. Österreich hat 1 Mio. Hektar Ödland in Höhenlagen.

Effizienz verbessern, CO₂ Emissionen senken:

- Keine Begünstigung für Abwärme aus fossilen Kraftwerken
- Keine Förderung von extrem teuren, ineffizienten Lösungen wie grünes Gas aus Holz durch das EAG.

Raschen Ausbau nicht durch finanzielle Deckel behindern:

- Neue Wege bei der Finanzierung suchen, nicht nur durch Beiträge der Haushalte und der Wirtschaft sondern in gewissen Jahren, mit einem hohen Finanzbedarf, auch durch einen kleinen Teil der Erlöse aus der Ökosteuerreform oder direkt vom Budget.

Zusammenfassend:

Rascher Ausbau des Stroms aus erneuerbaren Quellen ist die wichtigste Voraussetzung für den Erfolg der Energiewende zum fossilfreien Österreich. Der Strombedarf steigt durch E-Mobilität, mehr Wärmepumpen, Digitalisierung, Wasserstoffherzeugung, neue Formen der Stahlerzeugung. Erneuerbarer Strom: 2019 rund 55 TWh, Ziel 2030 sind 82 TWh, Bedarf 2035: 140 TWh! Daher Österreich braucht ein EAG: rasch, großzügig, vorausschauend.